

Pfingsten

– Glücksfall der Kirche

Was wären wir ohne Pfingsten? Eine immer noch gültige Antwort auf diese Frage hat schon im 2. Jahrhundert nach Christus der Kirchenvater Athenagoras von Athen gegeben. Er schreibt: „Ohne den Heiligen Geist ist Gott fern, bleibt Christus in der Vergangenheit, ist das Evangelium ein toter Buchstabe, die Kirche ein bloßer Verein, die Autorität eine Herrschaftsform, die Mission Propaganda, die Liturgie eine Geisterbeschwörung und das christliche Leben eine Sklavenmoral.“ Und deshalb ist Pfingsten für die Kirche und für jeden einzelnen Christen ein Glücksfall. Weil durch den Heiligen Geist Gott uns nahe ist und Christus uns in Gegenwart und Zukunft begleitet.

Worin besteht denn das pfingstliche Glück genau? Das 1000 Jahre alte Pfingstbild gibt eine Antwort: Als Erstes fällt mir der grüne Rahmen um das Pfingstgeschehen ins Auge. Er erinnert mich an ein vierblättriges Kleeblatt, einem bekannten Symbol für Glück. Und dass die Jünger diesen Heiligen Geist lebensnotwendig brauchen, sehen wir ihren wenig glücklichen Gesichtern an. Sie sind noch – wie es der jüdische Literaturwissenschaftler George Steiner einmal bezeichnete – „Samstagskinder“, die zwischen Karfreitag und Ostersonntag steckengeblieben sind.

Ich glaube, wir sind auch oft solche „Samstagskinder“, wenn der Glaube an die Auferstehung Jesu ins Schwanken gerät. Das Pfingstfest ermutigt, nicht zu verzweifeln. An Pfingsten geschieht Ostern in unseren Herzen. Doch ein Zweites ist ebenso wichtig – damit der Heilige Geist in der Kirche nicht ein so seltener Glücksfall ist wie ein vierblättriges Kleeblatt. Er sprengt den Kreis um die Jünger auf. Er treibt die Jünger – und heute uns Christen – hinaus in die Welt, um dort unseren Glauben zu leben und von ihm zu sprechen.

die Brücke

PFARRBLATT GMÜND-I./ST. STEPHAN

76. (43.) Jahrgang

März - September 2014

Doppelnummer 1 und 2





Liebe Pfarrgemeinde!

Verehrte Leserinnen und Leser unserer „Brücke“!

Das Titelblatt zeigt die Sendung des Heiligen Geistes im Reichenauer Evangelistar, um 1020 gemalt, heute in der Bayerischen Staatsbibliothek München aufbewahrt.

Diese Buchmalerei erinnert an ein Kleeblatt. Zufall? Oder hatte der malende Mönch in der Schreibstube des Klosters Reichenau vor tausend Jahren Spaß an seinem Einfall, die Geisttaube in die Mitte der vier Jüngergruppen zu setzen? Staunend, perplex, fragend, dankbar: So unterschiedlich kennzeichnet der Künstler die Reaktionen der Jünger, denn Gottes Geist schafft immer neues Leben. Das Bild lässt auch an die Windrose denken, daran, dass die Kirche in alle Welt ging – in der Kraft des einen Heiligen Geistes! Immer ist die Mitte der Geist. „Pfingsten – Glücksfall der Kirche.“ Lesen Sie dazu die Meditation von Michael Tillmann auf der letzten Seite der „Brücke“!

Seit dem Erscheinen des letzten Pfarrblattes konnten wir das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu feiern. Die Himmelfahrt des Herrn und die Geistsendung zu Pfingsten erwarten wir bereits sehnsüchtig. Die Palmprozession fiel ins Wasser, aber das Ende des Regens während der Osternachtsfeier ermöglichte eine spontane Auferstehungs-Prozession. Man sah kaum Zuschauer, aber dafür fast überall die traditionelle Fensterbeleuchtung.

Es sei mir gestattet, einige Zeilen in eigener Sache zu schreiben. Durch die plötzlichen Komplikationen an meinen Augen musste ich im März „ausfallen“. Ich danke ganz herzlich allen Aushilfen, den engagierten MitarbeiterInnen, die den „Betrieb“ aufrecht erhalten konnten, und allen Betern. Gottes Güte hat mich durch die ärztliche Kunst wie ein Wunder wieder sehend gemacht. Wenn auch noch nicht alles ausgestanden ist, so hoffe ich doch, dass ich weiter meinen Dienst in Gmünd tun darf. Bitte beten wir dafür... Ich musste deshalb den Pfarrkalender und die Gratulationsliste zugleich als Rückblick und Ausblick gestalten. Ebenso ist das Gedenken an Bischof Krenn als Nachtrag zu verstehen.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass ich Ihnen den beigelegten Zahlschein für die Caritas-Haussammlung 2014 besonders ans Herz lege. „Vergelt's Gott!“ für jede Spende schon im Voraus.

Bitte halten Sie sich den 23. und 24. August für unser 41. Pfarrfest frei und bestellen Sie schönes Wetter! Ganz besonders darf ich heute schon um Torten und Mehlspeisen bitten.

Mit den besten Wünschen für eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit grüßt euch herzlich euer Pfarrer

Rudolf Wagner



Wir beten für die Verstorbenen

Dezember 2013

- | | | |
|----|--|-------|
| 36 | Gabler Richard, Mühlgasse 18/1 | 80 J. |
| 37 | Kollmann Leopoldine, geb. Masanz, Grillensteiner Str. 10/1 | 88 J. |
| 38 | Usnik Herta, geb. Walcher, Schlosssparkgasse 11/1 | 84 J. |

Jänner 2014

- | | | |
|---|--|-------|
| 1 | Wagner Melanie, geb. Brechelmacher, Bahnhofstr. 29/4 | 87 J. |
| 2 | Oberbauer Franz Ernst, Haid 57/1 | 86 J. |
| 3 | Reitter Otto, Czadekgasse 9/1 | 88 J. |
| * | Fenz Josefa, Schremser Straße 52/A/3 > Allentsteig | 78 J. |

Februar

- | | | |
|---|--|-------|
| 4 | Wally Ingeborg, geb. Cerny, 1120 Wien, Arndtstr. 21/1/18 | 88 J. |
| 5 | Tesar Richard, Schulgasse 13/1 | 39 J. |
| 6 | Mag. Hobauer Johanna, 1230 Wien, Endresstr. 58 / 5 / 2 | 91 J. |

März

- | | | |
|---|---|-------|
| 7 | Pichler Leopoldine, geb. Haidvogel, Stadtplatz 12/1 | 83 J. |
| 8 | Meierhofer Franz, Weitra, Zwettler Str. 1 | 87 J. |
| 9 | Reinhart Rosa, geb. Reiter, Gmünd, Weitraer Str. 13 | 87 J. |

April

- | | | |
|----|---------------------------------------|-------|
| 10 | Pauer Richard Karl, Schögglgasse 19/1 | 86 J. |
| 11 | Steindl Ingeborg, Schremser Straße 20 | 87 J. |
| 12 | Lembachner Marie, Hans-Lenz-Straße 3 | 92 J. |

Mai

- | | | |
|----|---|-------|
| 13 | Schandl Oswald, Breitensee, Feldgasse 3 | 85 J. |
|----|---|-------|

Ein Grab ...



... ist kein Zuhause

Mit den Augen der Trauer sehe ich drei Kreuze, sehe ich ein Grab, darin den Getöteten. Wenn ich mit Augen des Glaubens in das Grab sehe, dann ist es leer. Ostern öffnet uns die Augen für die leeren Gräber. Wo wir schon manche Hoffnung begraben haben – und auch manche Liebe. Wo wir uns selbst vergraben haben, weil wir uns nicht mehr zeigen mochten. Überall da: Nur leere Gräber. Denn kein Grab ist ein Zuhause.

89 Jahre:	Hobbiger Paula, Schulgasse 7	17.4.
	Benischek Johann, Grillensteiner Str. 27	20.4.
	Weissenböck Angela, Bahnhofstr. 43	24.4.
	Früchtl Ottilie, Otto-Wilhartitz-Str. 38	26.4.
	Binder Margaretha, Bahnhofstr. 76/6	30.4.
	Schmied Hertha, Kirchengasse 15	28.5.
	Höllrigl Maria, Lindenstraße 15	30.6.
	Ulrich Maria, Otto-Wilhartitz-Straße 46	3.8.
	Fuchs Ludwig, Großeibensteiner Str. 78	27.8.
90 Jahre:	Schachner Maria, Schlossparkgasse 24	8.4.
	Blie Margaretha, PH Schrems (Haid 6)	4.5.
	Schmid Elfriede, Kernstockgasse 16	14.6.
	Stöckl Hilda, Weitraer Straße 81	8.9.
91 Jahre:	Schwarz Müller Karl, Friedhofgasse 5	9.8.
	Schwingenschlögl Josef, Untere Böhmezeil 5	11.9.
92 Jahre:	Wechselberger Katharina, PH Schrems (Kircheng. 29)	17.7.
	Neuhauser Cäcilia, PH Weitra (Schremser Str. 4/2/9)	20.8.
93 Jahre:	Kriz Angela, Hans-Lenz-Str. 24/1	26.4.
94 Jahre:	Nikisch Margaretha, Haid 29	25.4.
	Vogelsberg Emma, PH Orth (Bahnhofstr. 29/2)	1.8.
97 Jahre:	Hirnschall Anna, Weitraer Straße 39/1	1.9.

PS: Wenn Sie in unserer Gratulationsliste Fehler finden oder hier nicht mehr genannt werden wollen, dann melden Sie uns das bitte! Anruf genügt (Tel.: 02852-52336).



Pfarrer Rudolf Wagner sprach Herrn OMR Dr. Wolfgang Fuchs aus Weitra anlässlich seines 65. Geburtstages für den ehrenamtlichen Organistendienst in der Pfarre St. Stephan und seine vielfältigen Verdienste um die Kirchenmusik Dank und Anerkennung aus. Er wünschte ihm im Namen der Pfarrgemeinde Glück und Segen für noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit und übergab ihm eine Ehrenurkunde und eine Orgelpfeife als symbolisches Geschenk. (4.5.2014)

Der Pfarrkalender 2014 (nur die Besonderheiten)

- So 13.4. PALMSONNTAG
9:00 Palmweihe. Bei Schönwetter beim Grenzübergang mit Palmprozession über den Stadtplatz zur Kirche. *(entfallen!)* Anschließend heilige Messe. Keine 10-Uhr-Messe!
- Mo 14.4. 18:00 Rosenkranzandacht *(entfallen!)*
- Di 15.4. 17:55 Rosenkranz / Beichtgelegenheit; 18:30 Hl. Messe
- Mi 16.4. 8:00 bis 12:00 Krankenbetreuung
17:55 Andacht zur Schmerzhafte Muttergottes 18:30 Hl. Messe, Anbetung bis 19 Uhr
- Do 17.4. GRÜNDONNERSTAG
19:00 Feier des Letzten Abendmahles des Herrn. Anschließend „Ölbergandacht“ und stille Anbetung die Nacht hindurch
- Fr 18.4. KARFREITAG 15:00 Schüler/Familienkreuzwegandacht
19:00 Karfreitagliturgie
Wir bitten Sie als Zeichen Ihrer persönlichen Kreuzverehrung, sowie auch um 19:00 Uhr weiße oder gelbe Nelken mitzubringen. *(570 Stück – Danke!)*
- Sa 19.4. KARSAMSTAG Tagsüber stille Anbetung Beim „Heiligen Grab“
19:00 Osternachtsfeier mit Lichtfeier und Taufenerneuerung
Nach der Auferstehungsmesse bei Schönwetter um ca. 20:40 Uhr
Lichterprozession durch Kirchengasse, Schlossgasse, Stadtplatz u. zurück zur Kirche. Bitte nehmen Sie dazu Kerzen mit! Die Hausbewohner werden um die traditionelle Fensterbeleuchtung gebeten.
- So 20.4. OSTERSONNTAG
8:30 Hl. Messe mit Speisensegnung
10:00 Osterhochamt gestaltet vom Kammerchor und -orchester mit der Messe in C-Dur „Spatzenmesse“ von W.A. Mozart und dem „Halleluja“ von G.F. Händel. Speisens.
- Mo 21.4. OSTERMONTAG 8:30 Hl. Messe, 10:00 Jugendmesse
- Di 22.4. 18:00 Rosenkranzandacht
- Mi 23.4. 15:00 Seniorenrunde (Fr. Mag. Wally: Turiner Grabtuch)
19:30 Bildungswerk-Vortrag im Pfarrsaal: „Das Grabtuch von Turin im Lichte der neuesten Forschung“ mit Fr. Mag. Gertrud Wally, Wien
- Do 1. 5. 9:00 Hl. Messe mit Einzug der Maienmadonna
- Fr 2. 5. 8:00 bis 12:00 Uhr Krankenbetreuung
16:00 Schüler/Familien-Maiandacht (an allen Freitagen im Mai)
- Di 6. 5. 9:30 Maiandacht mit eucharistischem Segen des NÖ. Seniorenbundes
- Mi 7. 5. 17:55 Maiandacht (wenn kein Begräbnis an allen Mi im Mai)
- Sa 10. 5. 13:00 Eröffnung und Segnung des Betriebszentrums der „Waldviertler Bahn“
18:00 Sendungsmesse der Firmlinge
- Do 15. 5. ab 15:30 Erstbeichte der Erstkommunionkinder in den Tischmüttergruppen
- Do 22. 5. 19:00 Maiandacht in Kleineibenstein**
- Sa 24. 5. 10:00 Firmungsfeier in Gmünd-Neustadt mit Prälat Schrittwieser**
- Di 27. 5. 19:30 Bittprozession in Breitensee**
- Do 29. 5. CHRISTI HIMMELFAHRT 8:30 und 10:00 Uhr Hl. Messen**
- So 1. 6. 8:30 Erstkommunionfeier**
11:00 (!) Hl. Messe
18:00 Segnungsfeier der Erstkommunionkinder
- So 8. 6. PFINGSTSONNTAG 8:30 Hl. Messe**
10:00 Hl. Messe (Musik. Gest.: R.Korbel)
- Mo 9. 6. PFINGSTMONTAG 8:30 und 10:00 Hl. Messen**
- Sa 14. 6. und So 15. 6. Pfarrfest Gmünd-Neustadt**

Mi 18. 6. 18:30 Vorabendmesse zum Fest
 Do 19. 6. FRONLEICHNAM
 9:00 Hl. Messe (bei Schönwetter am Stadtplatz, anschl. Prozession,
 sonst in der Kirche)

So 22. 6. 10:00 Kindermesse mit den Ministranten
 16:00 Pfarrkirche: Konzert des Streichorchesters der Musikschule
 Oberes Waldv. mit seinen Solisten. Leitung: Miroslav Chytka

Mi 25. 6. 8:00 bis 12:00 Krankenbetreuung (statt 4. Juli)
 19:30 Pfarrfestbesprechung

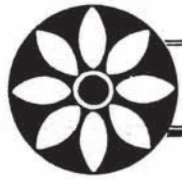
Fr 27. 6. Schulschlussgottesdienste. Keine Abendmesse!

FERIENORDNUNG:

Eine Wochentagsmesse feiern wir im Juli und im August nur am
 Donnerstag um 9:00 Uhr und am Samstag die Vorabendmesse um 18:00 Uhr.
 Die Sonntagsmessen bleiben wie gewohnt am 8:30 und um 10:00 Uhr, falls hier
 nicht anders angegeben. Beachten Sie den 13., 20. und 27. Juli und den 24. Aug.!

Sa 5. 7. 18:00 Vorabendmesse
 So 6. 7. 8:30 und 10:00 heilige Messen in der Pfarrkirche
 Sa 12. 7. 18:00 Vorabendmesse
 So 13. 7. 9:30 Heilige Messe beim Volksfest des Roten Kreuzes in der
 Weitraer Straße. Keine 10-Uhr-Messe!
 Sa 19. 7. 18:00 Vorabendmesse
 So 20. 7. 8:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche
 9:30 Zweite Messfeier beim Feuerwehrfest in der Albrechtser Straße.
 Keine 10-Uhr-Messe!
 Sa 26. 7. 18:00 Vorabendmesse
 So 27. 7. 8:30 Hl. Messe in der Pfarrkirche
 10:00 Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle aus Anlass des
Blockheidefestes
 Sa 2. 8. 18:00 Vorabendmesse
 So 3. 8. 8:30 und 10:00 heilige Messen
 Fr 8. 8. 8:00 bis 12:00 Krankenbetreuung
 Sa 9. 8. 18:00 Vorabendmesse
 So 10. 8. 8:30 und 10:00 heilige Messen
 Do 14. 8. 18:30 Vorabendmesse zum Hochfest
 Fr 15. 8. 8:30 und 10:00 Hochfest Mariä Himmelfahrt
 12:45 Abfahrt nach Brünnl und Gratzen = Infos und Anmeldung
 bei Helmut Haumer,
 Tel: 0664 86 30 478
 Sa 16. 8. 18:00 Vorabendmesse
 So 17. 8. 8:30 und 10:00 heilige Messen
 Sa 23. 8. 15:00 Beginn des 41. Pfarrfestes
 18:00 Festgottesdienst zum Pfarrfest
 So 24. 8. 9:00 Festmesse zum Kirchweihstag. Keine 10-Uhr-Messe!
 Sa 30. 8. 18:00 Vorabendmesse
 So 31. 8. 8:30 und 10:00 heilige Messen
 Mo 1. 9. Schulbeginn: Ende der Ferienordnung!
 Fr 3.10. 8:00 bis 12:00 Uhr Krankenbetreuung

84 Jahre:	Kropik Gerta, Weitraer Str. 2	20.4.
	Zemansky Margaretha, Hans-Lenz-Str. 14	25.4.
	Brezina Theodor, Weitraer Str. 25	2.5.
	Edinger Rosa, Grillensteiner Str. 31	8.5.
	Meissner Adelheid, Mühlgasse 7	3.8.
	Chwatal Alfred, Grillensteiner Straße 48	11.8.
	Adensam Margarete, Kleineibensteiner Str. 11	21.8.
	Nussbaumer Emilie, Mitterweg 4	14.9.
	Hochstöger Friederike, Hans-Lenz-Str. 10-12	20.9.
85 Jahre:	Müller Josef, Pestalozzig.5/1/1 (Schulersteinstr. 14)	10.4.
	Zimmel Edeltraud, Nagelberger Str. 30	20.4.
	Adensam Hildegard, Schögglgasse 23	30.4.
	Immervoll Margarethe, Kernstockgasse 14	18.5.
	Grubeck Elfriede, Litschauer Str. 36	25.6.
	Kozar Maria, Kernstockgasse 14	29.6.
	Stiedl Rosa, Weitraer Straße 7	19.7.
	Schimani Herbert, Kernstockgasse 14	19.8.
	Klinger Brunhilde, Rupert-Hauer-Gasse 8	24.8.
	Trinko Stephan, Kleineibensteiner Straße 39	2.9.
	Trötzmüller Gertraud, Johann-Strauß-Gasse 3	12.9.
	Burger Erna, Bahnhofstraße 80	15.9.
	Tanzer Friedrich, PH Waidhofen (Bahnhofstr. 20)	15.9.
	OSR Kremser Karl, Schlossparkgasse 43	15.9.
86 Jahre:	Benischek Beatrix, Grillensteiner Str. 27	7.4.
	Binder Erich, Emerich-Berger-Str. 38	8.4.
	Kamisch Erich, Kleineibensteiner Str. 23	5.5.
	Herzog Herta, Weitraer Str. 2	17.5.
	Baumann Gertrude, Schulgasse 27	24.5.
	Diwocky Helga, Josef-Gangl-Gasse 5	31.5.
	Holzer Paula, PH Schrems (Bahnhofstr. 5)	11.6.
	Schneider Anna, PH Pressbaum (Hamerlingg. 39)	13.6.
	Pöltner Pauline, Czadekgasse 7	13.6.
	Maierhofer Maria, Weitraer Str. 25	14.6.
	Zeilinger Hildegard, Gymnasiumstr. 12	18.8.
87 Jahre:	Mairinger Hildegard, Bahnhofstr. 25	2.4.
	Schimani Johanna, Kernstockgasse 18	4.5.
	Geist Herta, Bahnhofstr. 48	12.5.
	Dir. Czuchal Adolf, Schlossparkgasse 36	28.5.
	Meindl Johann, Weitraer Str. 29	29.5.
	Tüchler Johann, Rote-Kreuz-Gasse 12	18.7.
	Taufner Maria, Czadekgasse 4	9.8.
	Rigler Hildegard, Passauer Gasse 28	15.8.
	Schimani Bruno, Kernstockgasse 18	28.9.
88 Jahre:	Vitecek Anna, Alois-Schwarz Müller-G. 3	12.4.
	König Irmtraud, Mexikogasse 2	8.7.
	Schwingenschlögl Maria, Hans-Lenz-Straße 11	18.7.
	Voith Hildegard, Hans-Lenz-Straße 14	31.7.
	Poppinger Helene, Grillensteiner Straße. 40	1.9.
	Schlosser Hedwig, Schlossgasse 7	24.9.



Wir gratulieren zum Geburtstag!

80 Jahre:	Wiesinger Willibald, Weitraer Str. 35/1/2	7.4.
	Chwatal Ernestine, Grillensteiner Str. 48	11.4.
	Haumer Chlothilde, Weitraer Str. 2	16.4.
	Schwingschlögl Ferdinand, Gr. Eibensteiner Str. 82/1	22.4.
	Glaser Marianne, Litschauer Str. 51	11.5.
	Gruböck Rudolf, Großeibensteiner Str. 74	22.5.
	Trsek Helga, Schögglg. 8	18.6.
	Koller Leopold, Grillensteiner Str. 12	19.8.
	Halmetschlager Hildegard, Schulersteinstr. 13	25.8.
	Winkler Hermine, Haid 53	30.9.
81 Jahre:	Bichler Berta, Ignaz-Pilz-Gasse 12	19.4.
	Kottlik Alois, Weitraer Str. 39/1	27.4.
	Kowarsch Josef, Großeibensteiner Str. 60	3.5.
	SR Zeiler Dorothea, Grillensteiner Str. 50	5.5.
	Komm.R Drochter Rudolf, Weitraer Str. 11	21.5.
	Mader Anna, Weitraer Straße 27/5	5.7.
	Ciboch Maria, Fuchssteinweg 6	19.7.
	Glaser Elisabeth, Kernstockg. 16/1/4	8.8.
	Brezina Otto, Weitraer Straße 23/4	17.8.
	Brauneis Maria, Bahnhofstr. 25/1	21.8.
	Binder Hermann, Großeibensteiner Str. 6	30.8.
	Grubauer Maria, Weitraer Straße 37/1	10.9.
	Brauneis Franz, Bahnhofstr. 25/1	17.9.
82 Jahre:	Halmetschlager Rudolf, Schulersteinstr. 13	21.4.
	Berger Otto, Passauer Gasse 4	1.7.
	Stigler Willibald, Schulgasse 8	12.8.
	Gruböck Wilhelmine, Großeibensteiner Str. 45	16.8.
	Rogginer Brigitte, Passauer Gasse 27	17.8.
	Zemansky Otto, Hans-Lenz-Straße 14	25.9.
83 Jahre:	RgR Schuh Franz, Mexikogasse 13	1.4.
	Trisko Ernestine, Bahnhofstraße 76	2.4.
	Krapf Hilda, Schlossparkgasse 1/33	5.4.
	Bauer Sophie, Feldgasse 22	5.4.
	Traxler Willibald, Schremser Straße 73	15.4.
	Gabler Justine, Mühlgasse 18	5.6.
	Zemansky Alfred, Hans-Lenz-Straße 14	15.6.
	Hohenbichler Herta, Schremser Straße 59	15.6.
	Mayerhofer Martha, Schögglgasse 7	6.7.
	Müller Maria, Pestalozzigasse (Schulersteinstr. 14)	3.8.
	Schön Anna, Weitraer Straße 39	28.8.
	Benischek Maria, Lindenstraße 10	22.9.

Wir-sind-Gemeinde



Das Sakrament der Taufe empfangen:

2014

- 1 Glaser Denise (Feiler René und Glaser Sabrina), Ehrendorf, Gmünder Str. 60/1/6 19.1.
- 2 Köhler Felix Christoph (DI Köhler Clemens und Mag. Iris, geb. Korherr), Schillergasse 3/2 16.3.
- 3 Brandtner-Walter Zoey Sabrina Rosa (Walter Siegfried und Brandtner Tamara), Weitraer Str. 37/1/1 4.5.



Unsere Erstkommunionkinder:



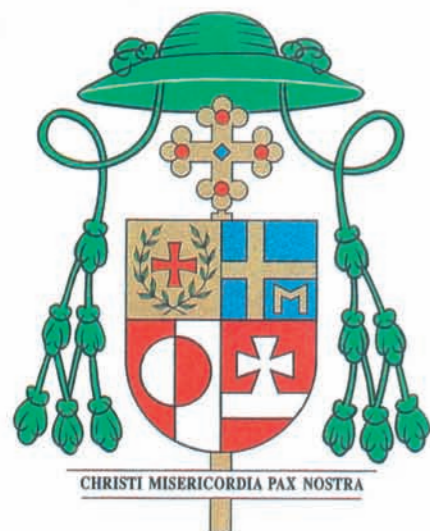
Auf den Empfang der hl. Firmung bereiteten sich vor:

Justine Schick
 S. 4/11/11
 Sandro Rasmann
 Gregor Fuchs
 Chiara Reuthe
 Marie-Sophie Apfelthaler
 Jasmin Ganss
 Anja Loziczky
 Larissa Tanser
 Für die Kopierschüler
 Klara Zahradka



In memoriam Prof. Dr. Kurt Krenn

emeritierter
Diözesanbischof
von St. Pölten



Er wurde am 28. Juni 1936 in Rannriedl in der Diözese Linz geboren. Nach der Matura am Realgymnasium im Stift Schlierbach begann er sein Theologiestudium in Linz und setzte es in Rom fort. In der Ewigen Stadt empfing er am 7. Oktober 1962 die **Priesterweihe**. Danach führten ihn weitere Studien nach Tübingen und München. 1970 wurde er **Professor** für Philosophie an der Philosophisch - Theologischen Hochschule in Linz und zusätzlich ab 1974 auch in St. Pölten. 1975 wurde er an den Lehrstuhl für Systematische Theologie in Regensburg berufen.

Am 3. März 1987 erfolgte die Ernennung zum Titularbischof von Aulona und **Weihbischof** von Wien. Die Bischofsweihe empfing er am 26. April 1987 im Wiener Stephansdom. Seine Aufgaben als Weihbischof waren Hochschulen, Kunst und Kultur.

Am 11. Juli 1991 wurde er zum **Diözesanbischof** von St. Pölten ernannt und trat dieses Amt am 15. September 1991 an. Er versuchte, seine Diözese mit Treue zum Papst und zum kirchlichen Lehramt zu leiten. In der Österreichischen Bischofskonferenz war er Vorsitzender der Finanzkommission und Referatsbischof für den Sport.

Nach **Gmünd** kam er am 19. Juni 1993 zur Generalvisitation der Pfarre St. Stephan mit Kindersegnung, Firmungsmesse, PGR-Sitzung, Mittagessen im Pfarrhof und Kapellenbesuch in der Haid, in Kleineibenstein und Breitensee. Die Generalvisitation in der Pfarre Gmünd – Neustadt führte ihn am 13. Juni 1999 wieder nach Gmünd.

Nach der Apostolischen Visitation der Diözese St. Pölten wurde am 7. Oktober 2004 sein **Rücktritt** von Papst Johannes Paul II. angenommen. Die folgenden Jahre waren geprägt von zunehmender Krankheit und Leid. In dieser Zeit wurde Bischof Dr. Kurt Krenn von den Schwestern der Kongregation der Dienerinnen der Immaculata liebevoll betreut und gepflegt. Er wurde am Samstag, dem 25. Jänner 2014, im **78. Lebensjahr**, im 52. Priesterjahr und im 27. Bischofsjahr in die ewige Heimat gerufen und am Samstag, 8. Februar 2014 in der Bischofsgruft des St. Pöltner Doms **beigesetzt**. (Vgl. Parte)

Die Pfarre Gmünd - St. Stephan gedachte seiner in den Fürbitten und feierte eine heilige Messe für ihn. R. i. p.

Sein **Wappen** enthält das Wappen der Diözese St. Pölten, des Papstes Johannes Paul II., von Oberkappel und von der Erzdiözese Wien. Der Wappenspruch lautet übersetzt: Die Barmherzigkeit Christi ist unser Friede.

Bischöfliche Generalvisitation in Gmünd – St. Stephan am 10. Juni 1993

1. Überraschung: Bischof Krenn pflückte aus seinem Blumenstrauß, den er zur Begrüßung erhielt, die Rosen heraus, und übergab sie den Frauen, die bei der Visitation mitarbeiteten ...

2. Überraschung: Die Mädchen, deren Dienst als Ministrantinnen damals nur geduldet war,



staunten nicht schlecht, wie sehr sie Bischof Krenn für ihren Einsatz lobte und mit ihnen auf einem Gruppenbild fotografiert werden wollte ...

3. Überraschung: Nach dem Abschlussgespräch wollte der Bischof den visitierten Pfarrer gleich nach St. Pölten mitnehmen, um ihn zum Dompfarrer zu installieren ...

Fotos:
Brigitte Bouroyen